

KURZE NACHRICHTEN

Am 9. April 2005 wurde **Dr. Andeas Oplatka** (Germanist und Historiker) mit dem *Ungarischen Humboldt-Preis* anlässlich des 14. Jahrestreffens des Humboldt-Vereins Ungarn ausgezeichnet. Der Humboldt-Verein Ungarn hat die Stiftung der Ungarischen Humboldt-Stipendiaten im Jahre 1994 gegründet. Die Generalversammlung hat beim 13. Jahrestreffen am 17. April 2004 ein neues Siftungskuratorium gewählt, dessen Aufgabe es ist, über die Vergabe des Ungarischen Humboldt-Preises zu entscheiden. (siehe: Nr. 25. der Humboldt Nachrichten Seite 22). Den Vortrag des ersten Preisträgers ist in diesem Heft abgedruckt.

Am 7. Juni 2005 wurde der Rechtswissenschaftler **Prof. Dr. László Sólyom** vom ungarischen Parlament zum Präsidenten der Republik Ungarn gewählt. Professor Sólyom war Präsident des Verfassungsgerichts von 1990 bis 1998. Er war Humboldt-Stipendiat in Köln, (1981-1982), in Hamburg. (1984) und in Frankfurt am Main (1988). Er erhielt 1999 den Humboldt-Preis. Für weitere Informationen s. Berichte in diesem Heft.

Am 1. Juli 2005 wurde **Prof. Dr. György Hajós** (Chemiker) zum Direktor des Instituts für Biomolekularchemie des Chemischen Forschungszentrums der Ungarischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Er war Humboldt-Stipendiat in Bochum (1985/86, 1988 und 1990).

Am 15. Juli 2005 wurde **Dr. Rolf Kaiser**, Gesandter (2002-2005) der Deutschen Botschaft Budapest, verabschiedet. Er wurde Botschafter in Zypern. Dr. Kaiser war dem Humboldt-Verein Ungarn eng verbunden.

Am 1. September 2005 wurde der Mathematiker **Prof. Dr. Attila Kuba**, Präsident des Humboldt-Vereins Ungarn zum Ordinarius des Instituts für Angewandte Informatik ernannt. Er war Humboldt-Stipendiat in Erlangen (1983) und in München (2005).

Am 26. September 2005 wurde der Rechtswissenschaftler **Prof. Dr. András Bragyova** (Fachgebiete: Völkerrecht und Verfassungsrecht) vom Parlament zum Verfassungsrichter gewählt. Professor Bragyova war Humboldt-Stipendiat in Freiburg i.B. (1990).

Am 02. November 2005 wurde **Dr. János Fischer**, Chemiker, Abteilungsleiter der Richter AG, mit dem Innovationspreis der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und des Ungarischen Patentamtes ausgezeichnet. (Dieser Preis wurde 1997 gestiftet.) Er war Humboldt Stipendiat in Bonn (1976/78 und 1984).

Am 14. November 2005 wurde **Prof. Elemér Balogh** (Fachgebiet: Europäische Rechtsgeschichte) vom Parlament zum Verfassungsrichter gewählt. Professor Balogh war Humboldt-Stipendiat in München (1998-1999).

Am 15. November 2005 hat die Abteilung für Chemie der Ungarischen Akademie der Wissenschaften **Prof. András Lipták** anlässlich seines 70. Geburtstages im Rahmen einer wissenschaftlichen Veranstaltung in Debrecen geehrt. Professor Lipták war Humboldt-Stipendiat in München (1971-2, 1989).

CORRIGENDA:

In der Nr. 25. der Humboldt-Nachrichten ist das kurze CV von Herrn Professor Peter Gomez unvollständig erschienen. Der folgende Text ist richtig:

Prof. Dr. Peter Gomez, geboren 1947, Direktor des Instituts für Betriebswirtschaft, Rektor der Universität St. Gallen seit 1999. Nach Studium, Promotion und Habilitation in Betriebswirtschaftslehre, Visiting Professor an der State University of New York. Über 10 Jahre Tätigkeit in der Privatwirtschaft als Mitglied der Geschäftsleitung grosser Unternehmen sowie selbständiger Unternehmensberater.